

# 3019 - Person, Familie - aus Fremddaten

ILTIS-Handbuch, Titeldaten, Formatdokumentation, Feldbeschreibungen

Stand: 04.12.2018

PICA3 / Steuerzeichen	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21 / UF / Pos.
3019	028C/09	J	Person, Familie - aus Fremddaten	700
m	\$S		Maschinell verknüpft	
!...!	\$9		Verknüpfungsnummer eines GND-Satzes	\$0
@...	\$5		Persönlicher Name	\$a
ohne	\$a		Familienname	\$a
,_	\$d		Vorname(n)	\$a
_/_	\$c		Präfix, dem Vornamen nachgestellt	\$a
_<...>	\$l		Ordnungshilfe	\$b
\$B	\$B	J	Beziehungskennzeichnung (Text)	\$e
\$4	\$4	J	Beziehungskennzeichnung (Code)	\$4
"{...}"	\$6		GND-IDN (temporär bei maschineller Übernahme)	

Indextyp/Schlüsseltyp	Indexierungsroutine	ADI
FPA/FPT	W "wortweise"	-

## Verwendung

Das Feld ist in allen Satzarten außer \*b\*z und \*d\*z zulässig.

## Link zum ZDB-Format

Kein ZDB-Feld.

## Beschreibung des Feldinhaltes

Das Feld enthält den Namen einer an der Ressource beteiligten Person mit oder ohne Beziehungskennzeichnung aus eingespielten Fremddaten (Netzpublikationen und MVB-Titelmeldungen). Seit Einführung von RDA werden hier nur Namen eingespielt, zu denen keine RDA-fähigen Beziehungskennzeichen mitgeliefert werden.

Die Personennamen in Oaf-Sätzen sind maschinell verknüpft.

Bei Datensätzen des DBSM enthält das Feld weitere beteiligte Personen mit Funktionsbezeichnung.

## Ausführungsbestimmungen

Wird ein Personennamen oder eine Familie beim intellektuellen Update des Datensatzes nicht für eine nach RDA-gültige Eintragung benötigt, bleibt der Eintrag unverändert und unverknüpft stehen. Über automatisierte Abgleichverfahren können nachträglich maschinelle Verknüpfungen eingespielt werden.

Ist das Feld mit einer Körperschaft aus eingespielten Fremddaten belegt, wird der Feldinhalt unverändert und unverknüpft in das **Feld 3119** übertragen.

Name und maschinelle Verknüpfung in Oaf-Sätzen bleiben unverändert stehen.

Das Feld ist wiederholbar.

## Codes

-

## Beispiele

3019 Snape, Jonathan B.

3019 Zumbusch, Cornelia\$B\$Hrsg.

3019 Lüdeling, Daniel\$BIII.

3019 |m:IDN!Seibt, Michael\$BGutachter

3019 |m:IDN!Seifert, Udo\$BBetreuer

## Altdaten / Datenpflege

Alte Beschreibung, Stand 24.11.2011

### 1. Datenfelder

10. sonstige beteiligte Person oder weitere beteiligte Personen bei Datensätzen des DBSM (mit Funktionsbezeichnung) sowie bei eingespielten Fremddaten (Netzpublikationen ab April 2008, MVB-Titelmeldungen ab September 2010) (einteilige NE).

Dieses Feld ist wiederholbar.

Wird ein Personennamen beim Update des Datensatzes nicht für eine nach RAK gültige Eintragung benötigt, bleibt der Name unverknüpft stehen.

Eine Verknüpfung wird auch bei PND-Redaktionsarbeiten nicht nachträglich hergestellt.

Link zur ZETA-Beschreibung:

<http://www.zeitschriftendatenbank.de/erschliessung/arbeitsunterlagen/zeta/3010.html>

### 2. Steuerzeichensyntax

siehe Tabelle oben

### 3. Bezug zu den Satzarten

3019 ist in allen Satzarten zulässig.

### 4. Unverknüpfte Felder für Personennamen

Bei Einspielung von Fremddaten sind die Namen unverknüpft

- in \*ac-Sätzen (MVB-Titelmeldungen),
- in aus dem Worldcat übernommenen Aaa- und Aaf-Sätzen bei den Germanica und Übersetzungen,
- in Olfo-Datensätzen (Personen, die aus dem Webformular für Heft-/ Artikellieferungen von in der DNB vorhandenen Zeitschriften übernommen werden),
- in Oaf-Datensätzen (Personen, die aus den Metadaten übernommen werden).

Unverknüpfte Personennamen sind in folgenden Beständen enthalten:

- Bei Datensätzen des DBSM aus der Retrokonversion II werden in Feld 3019 bei der späteren Bearbeitung nicht alle übernommenen Personennamen manuell verknüpft.
- Bei der Migration der Altdaten 1974 – 1990 der Deutschen Nationalbibliothek Leipzig (A\*o-Sätze) wurden die Personennameneinträge nicht maschinell mit der PND abgeglichen. Deshalb enthalten diese Daten keine IDN-erknüpfung zu den PND-Sätzen. Die Verknüpfung erfolgt bei der aktuellen Katalogisierung bzw. bei der systematischen Redaktion der Altdaten.

### 5. Automatische Verknüpfung von Personennamen

Seit März 2011 werden Prozesse zur automatischen Bildung von Tn-Sätzen und deren Verknüpfung in folgenden Titeldaten eingesetzt:

- In neu eingespielten Oaf- und Olfo-Sätzen werden die Personen überprüft und die angegebenen Namen einem vorhandenen Tn-Satz zugeordnet. Ist das nicht möglich, wird ein neuer Tn-Satz erstellt und mit diesem verknüpft.
- Sind MVB-Meldungen zu Printausgaben fertig bearbeitet und in die bibliografischen Dienstleistungen aufgenommen, werden die Personennamen in Feld 3019 ebenso behandelt.
- Ein weiterer Abgleich sorgt dafür, dass die bearbeiteten Printausgaben wieder mit den parallelen Online-Ausgaben verglichen und die manuell verknüpften Personen in die Oaf-/Olfo-Sätze übertragen werden. Dabei werden die vorher maschinell eingespielten Verknüpfungen gegebenenfalls wieder überschrieben.